

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 21. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2024)

zum Thema:

Nachfrage Drucksache 19/18987: Modellprojekt Familienräte

und **Antwort** vom 25. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19414
vom 21. Mai 2024
über Nachfrage Drucksache 19/18987: Modellprojekt Familienräte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Zur Senatsantwort auf Frage 5 der Drucksache 19/18987: Wann ist mit der Aufstellung des Finanzierungsplans für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 zu rechnen?

Zu 1.: Der Finanzierungsplan für das Modellprojekt Familienräte für das Jahr 2024 wurde bereits durch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf vorgelegt. Der Finanzierungsplan für das Jahr 2025 wird voraussichtlich im dritten Quartal 2024 durch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf vorgelegt.

2. Inwieweit kann es wegen der aktuellen Haushaltslage zum endgültigen Stopp einer flächendeckenden Einführung des Modellprojekts oder einer Verschiebung kommen?

Zu 2.: Vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers für das Haushaltsjahr 2025 werden die Mittel für das Modellprojekt Familienrat in Marzahn-Hellersdorf weiterhin zur Verfügung gestellt. Das Modellprojekt ist für zwei Jahre geplant.

3. Wie gestaltet sich der Zeitplan der wissenschaftlichen Evaluierung des Modellprojektes Familienräte in Marzahn-Hellersdorf?

Zu 3.: Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) befindet sich aktuell in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ), um eine Finanzierung der Evaluation durch das BMFSJ abzustimmen. Die Evaluation soll noch in diesem Jahr aufgenommen werden.

Berlin, den 25. Juni 2024

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie